



WAS LANGE WÄHRT...

Fotos: Christian Buck, Heidelberg

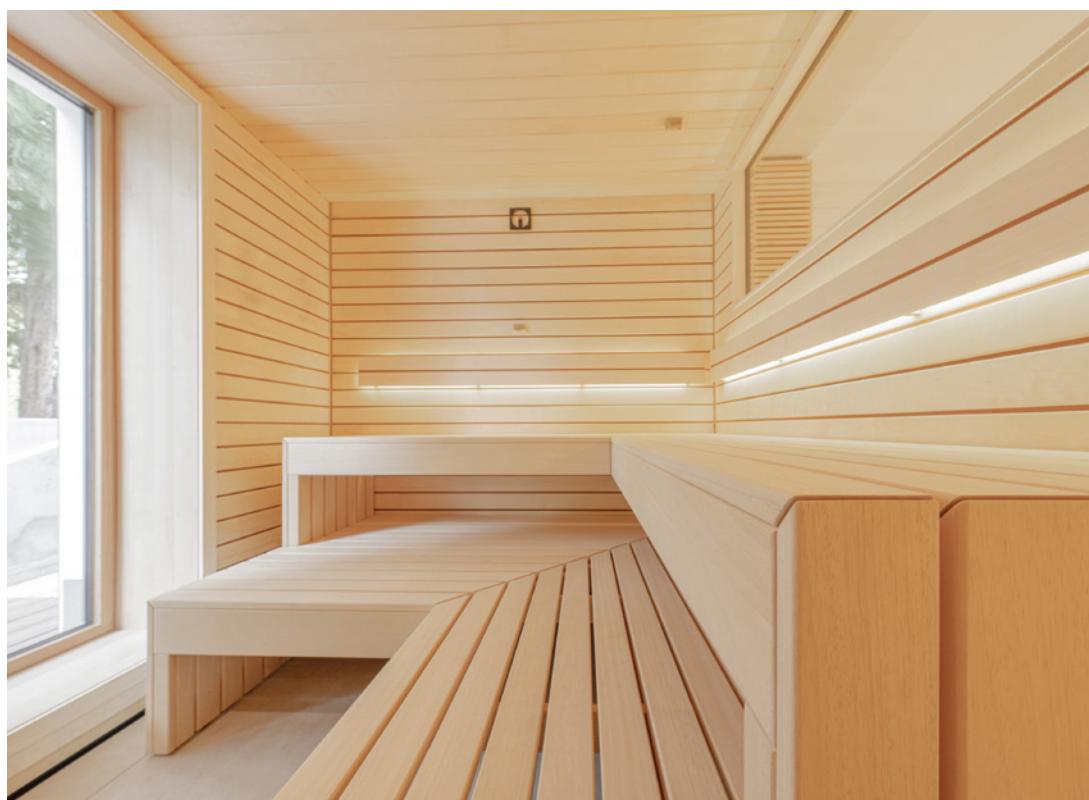
Texte: Joachim Scheible

Ein Gespräch mit Freunden und ein Fabrikbesuch beim Saunahersteller überzeugten das Ehepaar schließlich von ihrem neuen Wellnessbereich, von dem sie schon so lange träumten.





Dunkle Saunakabinen im Keller sind längst „out“. Heutzutage soll Tageslicht die Kabine fluten. So hat man auch einen schönen Blick nach draußen.

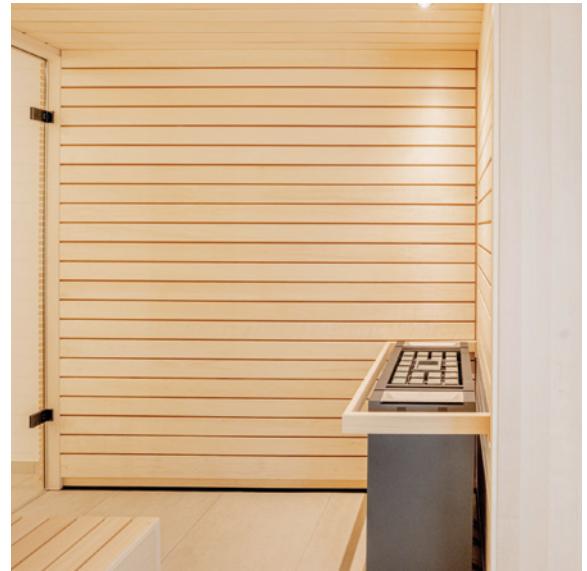


Die indirekt beleuchtete Rückenlehne macht das Saunieren vor allem abends bei Dunkelheit sehr stimmungsvoll.

Weiter auf Seite 96 →



Das Design und die Maße der Saunakabine wurden von den Technikern des Herstellers Jockers dem vorhandenen Raumkonzept angepasst.



In dieser Einstellung erkennt man sehr schön das Akustikprofil der Innenverkleidung mit Nut und Feder. Der Saunaofen im Vordergrund stammt von EOS.

BEREITS BEI der Planung seines neuen Hauses fasste das Unternehmerehepaar aus einer größeren pfälzischen Stadt am Rhein den Entschluss für einen Wellnessbereich. Den Traum einer eigenen Sauna konnte es sich jedoch erst ein paar Jahre später erfüllen. Als bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant mit Freunden diese über ihre guten Erfahrungen mit dem Saunahersteller Jockers erzählten, ging das Paar „in medias res“. Die Empfehlung ihrer Freunde nahmen die beiden zum Anlass, dem traditionsreichen Familienunternehmen aus Haßloch in der Pfalz einen Besuch abzustatten. Bei diesem ersten Beratungsgespräch stellte sich heraus, dass Jockers schon seit Jahrzehnten die Saunakabinen in Kooperation mit regionalen Gewerken und Lieferanten fertigt, was in dieser Gegend einzigartig ist. Während einer Führung durch die Produktion konnte sich das

Paar zudem von der Qualität, der Kompetenz und Innovationskraft von Saunas aus dem Hause Jockers überzeugen.

„Die Begeisterung war den Kunden anzumerken, als wir ihnen zeigten, wie vom Kopfteil bis zur kompletten Sauna alles nach ihren individuellen Wünschen bei uns hergestellt wird“, erinnert sich Geschäftsführer Tobias Biersch an diesen angenehmen Termin.

Im Hause der Kunden nahmen die Techniker das Aufmaß, dann wurde besprochen, welche Außenverkleidung am besten in das vorhandene Raumkonzept passt. „So konnten wir mit Mustern direkt vor Ort das Holz mit den schon vorhandenen Fliesen abstimmen. Der Raum wurde vor dem Saunaebau von einem regionalen Malerbetrieb, der auch Kunde von Jockers ist, nochmals farblich angepasst.

Und so konnte sich das Paar doch noch seinen Traum erfüllen. Denn was lange währt ... 



Gemütlich ist es in der Sauna. Die Innenverkleidung besteht aus dem sich angenehm anführenden Holz der Espe. Nach dem Saunagang kühlte ein Sprung in den Pool den Körper wieder ab.



INFO KOMPAKT

Saunakabine: Modell „Relax“ in Elementbauweise für max. 6 Personen von Jockers, Maße: 3,15 x 2,50 x 2,45 m • Badeformen: Finnisch und Softsauna („Biosauna“) • Wandaufbau: 8 mm Spanplatte, 55er-Rahmen verzapft und verleimt, 60er-Plattendämmstoff eingepresst, Alufolie als Diffusionsperre, Saunaholz • Innenverkleidung: Espe in Akustikprofil (Doppelnut) und eingelegter Feder, Wände mit Thermofeder, Decke mit Naturfeder • Außenverkleidung: Dekorplatten mit schwarz und verdeckt befestigten Leisten • Bänke aus Abachi • Pendeltür aus 10 mm ESG-Sicherheitsglas und Stangengriff, www.jockers.de

Saunatechnik: Saunaofen „Mythos S45“ mit 15 kW Leistung und 2 x „Mythos“-Verdampfer mit 2 kW Leistung von EOS Saunatechnik • Saunasteuerung „Emo-Style H“ inkl. Bank- und Feuchtefühler sowie Leistungserweiterung von EOS, www.eos-sauna.com

Planung + Realisation

Sauna-Bau Jockers GmbH:
Siemensstr. 16, 67454 Haßloch,
Tel.: 06324/92430, www.jockers.de

EOS Saunatechnik GmbH:
Schneiderstriesch 1, 35759 Driedorf,
Tel.: 02775/820, www.eos-sauna.com